

SÜDWIND

Oberösterreich

AKTUELL

Aktuell Nr. 4/2018



🌀 Lesungen im Herbst
Seite 2

🌀 25 Jahre FAIRTRADE
Seite 3

© Isa Foltin

Wo Mut die Seele trägt

Lesung über starke Frauen in Afghanistan



Weltverbesserer?

Stefan Robbrecht-Roller, Südwind OÖ

Vor sechs Jahren, als ich als Regionalstellenleiter in Linz anfing, fand ich die Südwind T-Shirts mit der Aufschrift „Weltverbesserer“ hochnäsiger. Ich dachte: „Es gibt doch unzählige andere Organisationen die diesen Titel für sich claimen könnten. Soll ich wirklich so etwas bei Veranstaltungen tragen, wo ich doch noch so viele Konsumsünden und eine bestimmte Feigheit aufzuweisen habe?“

Mittlerweile bin ich milder, da Südwind folgendes durch seine Informations-, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit unbestritten bewirkt: die Mächtigen weniger mächtig zu machen und so, logischerweise, den Unterdrückten mehr Raum zu geben. Um globale Gerechtigkeit herzustellen, braucht es aber mehr, und dieses „Mehr“ versucht Südwind oft mit viel Mühe, Schweiß und auch Rückschlägen weiter auszubauen. Dazu gehört Anwaltschaftsarbeit für menschenwürdige Arbeit und ein gutes Leben für alle, das Sichtbar-machen von VorreiterInnen der öko-fairen Wirtschaft, das Zusammenbringen und Weiterbilden von AktivistInnen, dazu gehört aber auch mutig Stellung zu beziehen und Rückschläge sinnvoll zu verarbeiten.

War ich persönlich ein Weltverbesserer, die letzten sechs Jahren? Ich weiß es noch immer nicht. Ich bin ein Mensch, der versucht globalen Herausforderungen mit Hausverstand und Respekt für Menschenrechte zu begegnen. Das ist mein Weg zur Weltverbesserung. Meine Zeit bei Südwind endet im September. Im September übergebe ich die Leitung vertrauensvoll an meine Kolleginnen. Aber ich bleibe in der Nähe, als Unterstützer, als Mitglied, und weil ich es als Mensch brauche hin und wieder beim Gewissen gepackt zu werden.

Nahid Shahalimi

Wo Mut die Seele trägt

Am Mittwoch, 7. November 2018, kommt die Künstlerin Nahid Shahalimi nach Linz, um ihr Buch vorzustellen, das ein eindrucksvolles und vielfältiges Porträt der Frauen in Afghanistan zeigt.

Nahid Shahalimi wurde in Afghanistan geboren, floh in den 1980er-Jahren mit ihrer Mutter und ihren Schwestern nach Kanada und lebt seit 2000 in München, als Künstlerin, Autorin und Aktivistin. Für dieses Buch reiste sie wieder nach Afghanistan, um mit Frauen und Mädchen über ihre Träume, über Mut, Trauer, aber auch Lebensfreude zu sprechen. Wir erfahren von Skateboard fahrenden Mädchen, von Frauen, die im Krieg gekämpft haben oder sich politisch engagieren ohne Angst. Aber auch von Frauen, die Opfer wurden. Obwohl der Weg dieser Frauen gefährdet ist, ist die Autorin auf eine Welt der Hoffnung gestoßen. Sie erzählt authentische und beeindruckende Lebensgeschichten voller Stärke und Zuversicht.

Der Verein Arcobaleno bietet außerdem am 7. November 2018 ab 17 Uhr eine Gesprächsrunde in persischer Sprache mit der Autorin und



Nahid Shahalimi liest aus ihrem Buch

lädt um 18 Uhr zum gemütlichen Come together mit kulinarischen Kostproben aus der afghanischen Küche (gegen Spende).

„Wo Mut die Seele trägt“
Termin: **Mi, 07.11.2018**
Come together: **18.00 Uhr**
Lesung: **19.00 Uhr**
Ort: **Arcobaleno, Friedhofstr. 6, 4020 Linz**

Kooperation mit: Verein Arcobaleno

Lesung und Diskussion: Wut

Julia Ebner präsentiert ihr Buch

Am 12. Oktober 2018 stellt Julia Ebner ab 18 Uhr die wichtigsten Erkenntnisse aus ihrem 2018 erschienenen Buch „Wut. Was Islamisten und Rechtsextreme mit uns machen“ im Rahmen einer Public Lecture an der FH Linz vor und nimmt in der anschließenden Diskussion auch auf Umsetzungsmöglichkeiten für die Praxis Bezug.

Die gebürtige Wienerin Julia Ebner arbeitet als Extremismus- und Terrorismusforscherin beim Institute for Strategic Dialogue (ISD) in London. Sie traf sowohl Rechtsextreme als

auch IslamistInnen und beforstete deren interne Kommunikation in geheimen Online-Netzwerken. In ihrem Buch liefert sie eine aktuelle Analyse, wie beide extremistischen Lager sich wechselseitig verstärken und die Demokratie gefährden.

„Wut - Was Islamisten und Rechtsextreme mit uns machen“
Julia Ebner, Extremismus- und Terrorismusforscherin
Termin: **Fr, 12.10.2018**
Beginn: **18.00 Uhr**
Ort: **FH Linz, Garnisonstraße 21**
Kooperation mit: Fachhochschule Linz, Verein Arcobaleno



Gestern - Heute - Morgen

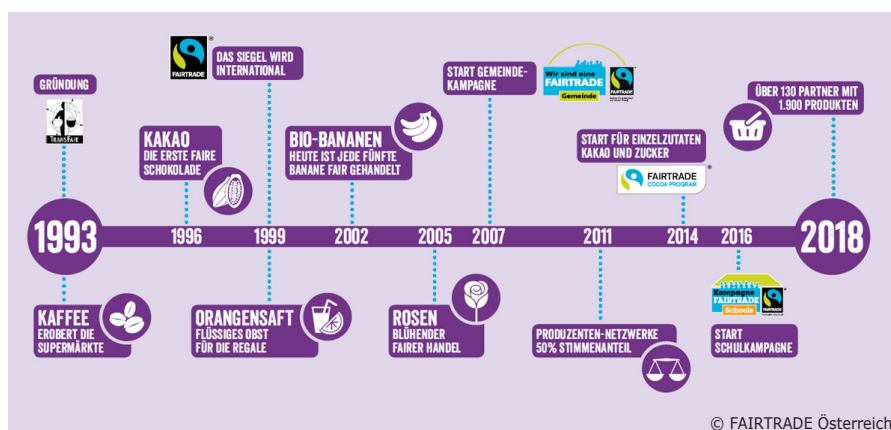
25 Jahre FAIRTRADE Österreich

1993 wurde FAIRTRADE Österreich gegründet, um für die Produkte aus dem Fairen Handel einen breiteren Marktzugang zu schaffen. Was vor 25 Jahren ein Zeichen der Solidarität für wenige war, ist heute das Symbol einer großen Bewegung, die zunehmend bekannter wird.

Umfragen zeigen, dass neun von zehn ÖsterreicherInnen das FAIRTRADE-Siegel kennen und diesem ihr Vertrauen entgegenbringen. Der Weg dahin war lang und nicht immer leicht. Bedeutende Wegbereiterin war die EZA Fairer Handel GmbH, die bereits 1975 in Salzburg gegründet wurde und den Fairen Handel erstmals nach Österreich brachte. Sie gilt gemeinsam mit den Weltläden als Fachgeschäfte für den Fairen Handel nicht nur als Pionierin, sondern arbeitet bis heute mit einem der stringentesten Konzepte des Fairen Handels, von der Kooperative bis in den Weltladen.

Doch zurück zu FAIRTRADE Österreich. Zahlreiche Unternehmen, Gemeinden und Schulen machen sich mittlerweile landesweit für die gerechte Sache stark. Wissenschaftliche Studien belegen, dass die Mitglieder von FAIRTRADE-Kooperativen über stabilere Einkommen verfügen und sich etwas ansparen und daher investieren können. Bananenkooperativen in Lateinamerika investierten beispielsweise verstärkt in die Produktivität – hier hat sich das Erntevolumen in nur sieben Jahren um bis zu 50 Prozent erhöht. Sukambizi, eine Teekooperative in Malawi, hat vor kurzem eine neue Schule errichtet, um in die Bildung der Kinder zu investieren. All diese Projekte werden mithilfe der FAIRTRADE-Prämie finanziert und stärken nachhaltig die Gemeinschaft.

Neben den Erfolgen wachsen auch die Herausforderungen für die Zukunft. Wegen des Klimawandels gehen jährlich 12 Millionen Hektaren fruchtbares Land verloren. Auf der ganzen Welt sind noch immer fast 170 Millionen Mädchen und Jungen von Kinderarbeit betroffen, vorwiegend in der Land-



wirtschaft. Viele Kleinbauernfamilien und ArbeiterInnen auf Plantagen leben konstant an der Schwelle zur Armut oder darunter – sie haben weder eine attraktive Perspektive innerhalb der Landwirtschaft noch eine wirkliche Alternative. Kleinbauernfamilien leiden unter schwankenden Rohstoffpreisen und nicht selten auch unter den Folgen von Handelsstrukturen, welche Preisdruck und Risiko auf das erste und schwächste Glied in der Produktionskette abwälzen. Die FAIRTRADE-Zertifizierung vermag in den oft schwierigen Kontexten nicht alle ökonomischen, sozialen und politischen Probleme zu lösen. Nachhaltiger Wandel braucht Zeit. Aktuell zeigen sich vier Themen, für die intensiv Lösungen erarbeitet werden:

(1) Viele Kleinbauernkooperativen können nur einen geringen Teil Ihrer Ernte zu FAIRTRADE-Bedingungen verkaufen. Das System wirkt aber nur, wenn die Kooperativen ihre Rohstoffe auch zu FAIRTRADE-Bedingungen verkaufen können. Zu diesem Zweck wurden 2014 die Programme für Kakao, Zucker und Baumwolle als Einzelzutaten mit einem eigenen Siegel ins Leben gerufen.

(2) In vielen Ländern ist der Mindestlohn, der laut FAIRTRADE-Standards bezahlt werden muss, für ArbeiterInnen auf Plantagen nicht ausreichend, um ein menschenwürdiges Leben zu führen. 2014 wurde im Auftrag von Fairtrade International und weiteren Organisationen eine neue Methode zur länderspezifischen Berechnung existenzsichernder Löhne entwickelt. Diese werden Schritt für

Schritt berechnet und in weiterer Folge eingeführt. Damit können in Zukunft nicht nur faire Preise sondern auch faire Löhne garantiert werden. (3) Kleinbauernkooperativen werden üblicherweise nicht nur von den LandwirtInnen selbst bewirtschaftet, es werden auch dauerhaft angestellte ArbeiterInnen und SaisonarbeiterInnen beschäftigt. Die Rechte von ArbeiterInnen werden durch den FAIRTRADE-Standard für Beschäftigte auf Plantagen geschützt. ErntehelferInnen auf Kooperativen werden dadurch jedoch nicht abgedeckt. Deshalb wurde 2014 von FAIRTRADE International ein Projekt gestartet, das die Situation für Wander- und SaisonarbeiterInnen sowie für ErntehelferInnen speziell in Kleinbauernorganisationen verbessern soll. (4) Mit zunehmender Bekanntheit und Verfügbarkeit der Produkte wächst auch das Interesse der KonsumentInnen, einfach und klar über den Mehrwert von FAIRTRADE informiert zu werden. Das bringt die Herausforderung, einerseits transparent und konsumentInnenfreundlich zu kommunizieren, und gleichzeitig den umfangreichen entwicklungspolitischen Diskurs in seiner Vielschichtigkeit darzustellen. Themen wie Mengenausgleich, indirekte Rückverfolgbarkeit und Mischprodukte müssen daher auch in Zukunft klar und gut verständlich kommuniziert werden, um Missverständnissen vorzubeugen. Der Faire Handel wird sich weiterentwickeln und an den Herausforderungen wachsen und bleibt wichtige Triebfeder für mehr globale Gerechtigkeit.



Rohstoffe der Digitalisierung *Südafrika, Bergbau, soziale Bewegungen*

Südafrikas Bergbau ist ein wesentlicher Faktor in der Elektronik-Güterkette, der Kampf der MinenarbeiterInnen kam mit dem „Massaker von Marikana“ 2012 groß in die Medien. Am Dienstag, 4. Dezember 2018 sind zwei renommierte SoziologInnen in Linz bei einem Workshop zu Gast, um über die aktuellen Entwicklungen zu diskutieren.

Am 16. August 2012 wurden in Marikana (Südafrika) 34 Minenarbeiter, im Streik für die Anhebung der Mindestlöhne, von der Polizei kaltblütig ermordet. Es ist das größte staatliche Massaker an BewohnerInnen Südafrikas seit dem formellen Ende der Apartheid. Michelle Williams und Vish-

was Satgar von der Universität Witwatersrand Johannesburg haben aktuell ein gemeinsames Forschungsprojekt zu globalen Güterketten und Solidarökonomie. Während Michelle Williams vor allem zu Solidarökonomie und sozialen Bewegungen forscht, fokussiert Vishwas Satgar auf Arbeitsbedingungen, Gewerkschaften und grüne politischer Ökonomie.

Termin: **Di, 04.12.2018**
Beginn: **10.00 - 15.00 Uhr**
Ort: **AK Linz, Volksgartenstr. 40**

Anmeldung: gudrun.glocker@oegb.at

Kooperation: weltumspannend arbeiten, Abt. Politik und Entwicklungsforschung JKU

Aktiv werden *Südwind Academy*

Die Südwind Academy findet heuer von 11. bis 14. Oktober in Linz statt. Alle Interessierten sind eingeladen daran teilzunehmen.

Bei der Südwind Academy treffen sich jährlich GerechtigkeitskämpferInnen von jung bis alt, um gemeinsam zu Themen wie Menschenrechte, nachhaltige Globalisierung sowie faire Arbeitsbedingungen weltweit Aktionsideen zu erarbeiten. Im Rahmen der Academy bekommen die TeilnehmerInnen außerdem wichtige Themeninputs und einen Einblick in die Arbeit von Südwind.

Termin: **11.10. - 14.10.2018**
Ort: **Jugendgästehaus Linz, Stanglhofweg 3, Linz**

Teilnahmekosten: 50,- €

Anmeldung: academy@suedwind.at
Detailliertes Programm ab Oktober unter: www.suedwind.at/academy

Fairer Handel im Herbst in OÖ *Gemeinde-Netzwerktreffen, EZA-Woche*

Am 16. Oktober findet in Luftenberg das 5. Netzwerktreffen der oberösterreichischen FAIRTRADE-Gemeinden statt. Bei der EZA-Woche im November ist Südwind mit drei Veranstaltungen dabei.

Am 16. Oktober findet im Veranstaltungszentrum „Forum Luftenberg“ das bereits fünfte Netzwerktreffen der oberösterreichischen FAIRTRADE-Gemeinden statt. Neben einem intensiven Austausch steht auch das 25 jährige Jubiläum von FAIRTRADE in Österreich auf dem Programm. Nach dem Netzwerktreffen wird ein Kooperationspartner von FAIRTRADE aus Südamerika einen Vortrag halten und für Fragen bereit stehen. Themen des Vortrags sind die Herausforderungen von Kleinbäuerinnen und -bauern in Lateinamerika und des internationalen Handels und die Wirkung von FAIRTRADE für die ProduzentInnen im Globalen Süden. Von 4. bis 11. November ist Südwind OÖ als Kooperationspartner der EZA-Woche des Landes OÖ mit drei Veranstaltungen und zwei Ausstellungen vertreten. Das Kabarett



In OÖ gibt es 57 FAIRTRADE-Gemeinde

„Wurst und Wichtig“ von Georg Bauernfeind wird am 6. November im Wissensturm gezeigt, die Lesung von Nahid Shahalimi findet am 7.11. statt (siehe S. 2) und am 9.11. nimmt der Film „Wallay“ im Movimento Linz die ZuseherInnen mit auf eine Reise nach Burkina Faso.

5. Netzwerktreffen FAIRTRADE-Gemeinden
Termin: **16.10.2018, 18.30 Uhr**
Ort: **Forum Luftenberg, 4322 Luftenberg a.d. Donau**
Anmeldung: ooe@suedwind.at

EZA-Woche des Landes OÖ
Termin: **04.11. - 11.11.2018**
Ort: **Movimento, arcobaleno, VHS**

Veranstaltungsreihe „FAIRTRADE Stadt Linz“

FAIRTRADE-Arbeitsgruppentreffen: Gemeinsam an der FAIRTRADE-Stadt Linz arbeiten. Jeweils Dienstag um 17.00 Uhr am **18.09.2018, 04.12.2018, 05.02.2019, 16.04.2019**

„Weltsicht entwickeln“
Di, 19.10.2018, 17.00 Uhr mit Christian Humer (Südwind OÖ) Seminarraum 10.07

Klima-Energie-Kabarett: Wurst und Wichtig
Di, 06.11.2018, 19.00 Uhr Kabarett von Georg Bauernfeind und Manfred Linhart Eine Veranstaltung mit KlimaKultur und Klimabündnis OÖ Veranstaltungssaal E.09

Unsere Stimme für Entwicklung
Di, 11.12.2018, 17.00 Uhr mit Christian Humer (Südwind) Seminarraum 15.06

Ort: **VHS, Wissensturm, Kärntnerstr. 26, Linz**

Anmeldung für die Workshops: www.linz.at/wissensturm/vhs, ooe@suedwind.at, 0732 795 664



Denk.Mal.Global 2019

Migrationsursachen

Ab 16. Jänner 2019 befasst sich die Vortragsreihe Denk.Mal.Global an vier Abenden mit globalen Migrationsursachen.



© Photo by Ken Treloar on Unsplash

Wir befinden uns heutzutage in einem globalen Wettbewerb, der auf politischer, sozialer, wirtschaftlicher, ökologischer und technologischer Ebene stattfindet und damit manchen Menschen vieles ermöglicht, anderen jedoch Lebensgrundlagen entzieht. In Migrationsfragen ist es

daher notwendig global zu denken und dabei auch die unterschiedlichen Ursachen zu erkennen. Mehr denn je braucht es eine intensive Auseinandersetzung mit den Migrationsursachen, um im Umgang mit Migration ganzheitliche Ansätze gewährleisten zu können. Warum müssen Menschen migrieren und was tragen zum Beispiel wir, in den Industriestaaten, dazu bei? Am ersten Abend eröffnet Gudrun Biffel die Reihe mit einer allgemeinen Einführung, Roman Hoffmann beleuchtet den

Klimawandel als Ursache von Migration, der Autor und Journalist Jörg Kronauer zeigt auf, was weltweite Konflikte zu Migration beitragen und abschließend beleuchtet August Gächter die wirtschaftlichen Ursachen, die Menschen zur Migration zwingen können.

Klimawandel als Ursache von Migration, der Autor und Journalist Jörg Kronauer zeigt auf, was weltweite Konflikte zu Migration beitragen und abschließend beleuchtet August Gächter die wirtschaftlichen Ursachen, die Menschen zur Migration zwingen können.

Termine:

Mi, 16.01.2019, 19.00 Uhr

Migrationen und ihre Antriebskräfte global
Gudrun Biffel, ehem. Donau Uni Krems

Mi, 23.01.2019, 19.00 Uhr

Klimawandel und Migration: Ursachen, Mechanismen und Implikationen
Roman Hoffmann, Österreichische Akademie der Wissenschaften

Mi, 30.01.2019, 19.00 Uhr

Konflikte als Migrationsursache
Jörg Kronauer, Autor und Journalist

Mi, 06.02.2019, 19.00 Uhr

Wirtschaftliche Aspekte als Migrationsursache
August Gächter, Zentrum für Soziale Innovation

Ort: VHS, Wissensturm,
Kärntnerstr. 26, Linz

In Kooperation mit: Institut für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Johannes Kepler Universität Linz, VHS Linz

WearFair+mehr 2018

Tabakfabrik Linz

Von 12. bis 14. Oktober findet die Messe für nachhaltigen Lebensstil bereits zum elften Mal in Linz statt. Auch Südwind OÖ ist mit einem Infostand vertreten.

Drei Tagen ist Zeit um die fast 200 AusstellerInnen und ihre Produkte näher kennenzulernen. Inhaltlicher Schwerpunkt der WearFair+mehr 2018 ist faire IT: Fairphone, die faire Alternative zum herkömmlichen Smartphone, wird erstmals mit einem Stand vertreten sein. Südwind informiert über die neue Kampagne Make ICT Fair sowie die Lösungsansätze der österreichischen Arbeitsgruppe Rohstoffe. Am Südwind-Stand findet man außerdem eine Auswahl an Büchern, Filmen und Bildungsmaterialien der Südwind-Bibliothek. Das Südwind OÖ Team freut sich auf ein Wiedersehen bei der Messe.



Öffnungszeiten:

Fr, 12.10., 14-20.00 Uhr

Sa, 13.10., 10-20.00 Uhr

So, 14.10., 10-18.00 Uhr

Ort: Tabakfabrik, Peter-Behrens-Platz 11, Linz

Mehr auf: www.wearfair.at

Südwind im Kino

In Kooperation mit Südwind OÖ zeigt das Movimiento jeden Monat einen Film mit einer „Brise Südwind“ - Filme von RegisseurInnen aus dem oder mit Blick in Richtung Globalen Süden bzw. zu globalen Themen:

Oktober 2018

Unser Saatgut - Wir ernten was wir säen

anschließendes Filmgespräch mit **Gerlinde Hochreiter**, Arche Noah Saatguterhalterin und Mentorin
Fr, 12.10.2018, 18.00 Uhr

November 2018

Wallay

im Rahmen der EZA-Woche mit Verkaufsstand mit Produkten aus dem Fairen Handel, betreut von der FAIRTRADE-Arbeitsgruppe Linz
Fr, 09.11.2018, 18.00 Uhr

Welcome to Sodom

anschließendes Filmgespräch mit den Regisseuren Florian Weigensamer und Christian Krönes
Do, 29.11.2018, 18.30 Uhr

Ort: **Movimiento, OK-Platz 1, Linz**



Handbuch

Start the Change!

Mit dem Projekt „Start the Change“ unterstützt Südwind junge Erwachsene dabei zu unterstützen, sich als aktive WeltbürgerInnen zu begreifen und sich für eine nachhaltige Entwicklung zu engagieren.

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele (SDGs, Globalen Agenda 2030) wird verknüpft mit dem Phänomen der Migration, die einen wichtigen Beitrag leisten kann zur Verringerung von globalen Ungleichheiten und zur Erreichung dieser Ziele. Das Handbuch baut auf Service Learning, Peer Education, Global Citizenship Education, Story Telling und die aktive Einbindung digitaler Medien in das Lernen für und mit Engagement. Denkanstöße und Fakten zur Verknüpfung von Entwicklung und Migration sowie konkrete methodische Impulse werden ergänzt von ausgearbeiteten Bausteinen zum Thema für den Unterricht in der Oberstufe. Als Druckversion bei Südwind im Verkauf und im Verleih, als Download auf: www.suedwind.at/startthechange.

Globales Lernen

Bundesfachtagung

Unter dem Titel „Globale Agenda 2030: Bildung für eine solidarische Zukunft“ findet an der Pädagogischen Hochschule in Wien die Bundesfachtagung Globales Lernen - Potentiale und Perspektiven von 23. bis 24. November statt.

Bildung wird bei den SDGs eine bedeutende Rolle zugewiesen: eine inklusive, chancengerechte und qualitätsvolle Bildung soll alle Lernenden auch dazu befähigen, die Veränderungsprozesse zu unterstützen, zu bewältigen und mitzugestalten, die für eine sozial-ökologische Entwicklung notwendig sind. Doch was macht Veränderung möglich? Wie wird transformatives Lernen möglich? Wie können Bildungsprozesse die mentalen Voraussetzungen für die Überwindung einer nicht-nachhaltigen Entwicklung schaffen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Tagung in Vorträgen und Workshops. Anmeldung über office@komment.at oder für LehrerInnen über das PH Online System der PH Wien in der Nachskriptionsfrist (LV Nr. 7018UML006).



Verstärkung im Team

*Dijedon Osmani
Zivildienster*

Als Zivildienster verstärkt Dijedon mit viel Motivation und Ehrgeiz seit September das Team von Südwind OÖ. Auch bei Regenwetter kommt er immer freundlich und zielstrebig zur Arbeit. Nebenbei ist er sehr sportlich und spielt schon jahrelang Fußball bei Blau Weiß Linz. Er ist gelernter Großhandels- und Bürokaufmann und kehrt nach seinem Zivildienst wieder zu seinem alten Arbeitgeber zurück. Wir wünschen ihm jetzt schon viel Erfolg.

Danke Maria! Willkommen zurück Marlene!

Am 1. Oktober kehrt Marlene Groß aus ihrer Bildungskarenz zurück und ist ab dann wieder Ansprechperson für Workshops, Ausstellungen und Bildungsprojekte. Das Südwind OÖ dankt Maria Egger, die als Vertretung im Einsatz war, für ihr Engagement und aktivistischen Schwung. Wir werden sie im Team vermissen.

Schulaktionstage in OÖ

Faire Elektronik im Klassenzimmer!

Um auf die Zusammenhänge und Herausforderungen in der Elektronikindustrie hinzuweisen, veranstaltet Südwind österreichweite Aktionswochen rund um Faire Elektronik von 5. November bis 23. November.

Die teilnehmenden LehrerInnen thematisieren mit ihren Klassen anhand vorbereiteter Unterrichtsmethoden das Thema Fairness in der Elektronikproduktion. Im Anschluss an die inhaltliche Beschäftigung setzt jede Klasse ein aktives Zeichen zum Thema: z.B. Plakataktionen, Interviews, Kurzvideos. Im „Faire-Elektronik-Ak-

tionswochen Handbuch“, welches den teilnehmenden Klassen zu Verfügung gestellt wird, werden reichlich Anregungen bereitgestellt. SchülerInnen und LehrerInnen aller Schulstufen sind zum Mitmachen eingeladen. Gemeinsam wird so ein Zeichen für weltweite Fairness gesetzt! Den teilnehmenden Klassen winken außerdem tolle Preise.

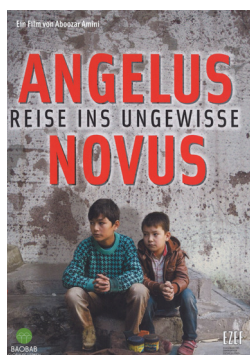
Bei Interesse und für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Matthias Haberl von Südwind NÖ: matthias.haberl@suedwind.at oder telefonisch unter +43 2622 24832.

Tot ziens en dank je Stefan!

Leider verlässt uns mit Ende September auch Stefan Robbrecht-Roller, der seit sechs Jahren die Regionalstelle geleitet hat. Seine Funktion wird intern nachbesetzt. Keine Aktion für mehr Gerechtigkeit war ihm zu ausgefallen, immer ist er eingesprungen, wenn sprichwörtlich Not am Mann war und stets hat er viel Ruhe und Gelassenheit ins Team gebracht. In all den Jahren hat sich neben der Kollegschaft auch eine Freundschaft entwickelt, die uns weiterhin verbinden wird. Stefan, wir möchten dir für die tolle Zeit und deinen Einsatz hiermit auf Flämisch Danke und auf Wiedersehen sagen: Tot ziens en bedankt!



Tipps aus der Südwind Bibliothek



Angelus Novus Reise ins Ungewisse

Altersgruppe: ab 12 Jahre

Der preisgekrönte Film des afghanischen Regisseurs Aboozar Amini erzählt aus der Perspektive von Kindern eine Geschichte im Zeichen von Migration, Ängsten, Herausforderungen und von Hoffnungen für die Zukunft. Überdies regt er zum Nachdenken über ethische, philosophische und politische Fragen im Zusammenhang mit Migration und Menschenrechten an.



Wut Was Islamisten und Rechtsextreme mit uns machen

Autorin: Julia Ebner, 2018

Die Extremismusforscherin Julia Ebner beschäftigt sich länderübergreifend mit Gruppierungen unterschiedlicher Ausrichtung. Mit gezielten Undercover-Recherchen und Gesprächen mit Radikalen beider Seiten zeigt sie, wie sich die Strategien von Islamismus und Rechtsradikalismus wechselseitig ergänzen und verstärken. Die Autorin zeigt, wie Extremisten Angst, Verunsicherung und Wut instrumentalisieren.



Blickwinkel Comics schaffen Mut zur Perspektive

Autorinnen: Anna Achleitner, Valerie Bruckbögl, Kathrin Kaisinger, 2017

Der erste Teil des Buches bietet neun kurze Comic-Geschichten rund um die Themen Flucht, Migration und kulturelle Vielfalt. Die Comics ermöglichen es dabei auf lustvolle Weise verschiedene Sichtweisen kennenzulernen und unterschiedliche Blickwinkel einzunehmen. Im zweiten Teil finden PädagogInnen Übungsblätter und Übungsanleitungen, um mit den Comics im Unterricht zu arbeiten.



Wo Mut die Seele trägt Wir Frauen in Afghanistan

Autorin: Nahid Shahalimi, 2017

Nahid Shahalimi floh in den 1980er-Jahren mit ihrer Mutter und ihren Schwestern aus Afghanistan und lebt seit 2000 in München. Für dieses Buch reiste sie nach Afghanistan und sprach mit Frauen und Mädchen über ihre Träume, über Mut, Trauer, aber auch Lebensfreude. Sie erzählt von Skateboard fahrenden Mädchen; von Frauen, die im Krieg gekämpft haben oder sich politisch engagieren ohne Angst; aber wir hören auch von Frauen, die Opfer wurden. Obwohl der Weg dieser Frauen gefährdet ist, ist die Autorin auf eine Welt der Hoffnung gestoßen.

Beratung und Verleih

Die angeführten Materialien und 3.000 mehr gibt es im Verleih in der Südwind-Bibliothek OÖ.

**Wir sind für Sie da -
in der Südtirolerstraße 28:**

Dienstag: 14-18 Uhr
Mittwoch und Freitag: 10-14 Uhr
oder nach Vereinbarung

Tel.: 0732/795664, ooe@suedwind.at

Online: bondonline.baobab.at/webopac

Die Bibliothek ist geschlossen am
von 26.10. - 04.11.2018
von 24.12.2018 - 06.01.2019

SÜDWIND

Oberösterreich

AKTUELL

Bildungsarbeit kostet Geld. Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Ihre Spende auf unser Spendenkonto ist steuerlich absetzbar:

**AT82 5400 0003 0037 1036
Hypo Oberösterreich**

**Mit Ihrem Beitrag
können wir viel bewegen!**

**WIR MOBILISIEREN
FÜR GLOBALE
GERECHTIGKEIT**

**Termine *im Überblick***

12. Okt.	Moviemento, OK Platz 1, Linz Unser Saatgut Südwind im Kino Premiere mit Gerlinde Hochreiter Beginn: 18.00 Uhr, mehr Infos: Seite 5	7. Nov.	arcobaleno, Friedhofstr. 6, Linz Wo Mut die Seele trägt Nahid Shahalimi Beginn: 19.00 Uhr, mehr Infos: Seite 2
12. Okt.	FH OÖ Campus Linz, Garnisonstr. 21, Linz Lesung: „Wut“ Julia Ebner Beginn: 18.00 Uhr, mehr Infos: Seite 2	9. Nov.	Moviemento, OK Platz 1, Linz Wallay Südwind im Kino Beginn: 18.00 Uhr, mehr Infos: Seite 4
11.-14. Okt.	Jugendgästehaus, Stranglhofweg 3, Linz Südwind Academy Aktiv werden! Mehr Infos: Seite 4	29. Nov.	Moviemento, OK Platz 1, Linz Welcome to Sodom Südwind im Kino mit anschließendem Filmgespräch Beginn: 18.30 Uhr, mehr Infos: Seite 5
12.-14. Okt.	Tabakfabrik, Peter-Behrens-Platz 11, Linz WearFair+mehr fair, ökologisch, nachhaltig Mehr Infos: Seite 5, www.wearfair.at	4. Dez.	VHS, Wissensturm, Kärntnerstr. 26, Linz Arbeitsgruppentreffen FAIRTRADE-Stadt Linz Beginn: 17.00 Uhr, mehr Infos: Seite 4
19. Okt.	VHS, Wissensturm, Kärntnerstr. 26, Linz Weltsicht entwickeln Workshop Beginn: 17.00 Uhr, mehr Infos: Seite 4	4. Dez.	AK OÖ, Volksgartenstr. 40, Linz Rohstoffe der Digitalisierung Südafrika Beginn: 17.00 Uhr, mehr Infos: Seite 4
18. Nov.	Forum Luftenberg, Europaweg, 4322 Luftenberg FAIRTRADE-Gemeinden OÖ 5. Netzwerktreffen mit anschließendem Vortrag Beginn: 18.30 Uhr, mehr Infos: Seite 4	11. Dez.	VHS, Wissensturm, Kärntnerstr. 26, Linz Unsere Stimmen für Entwicklung Workshop Beginn: 17.00 Uhr, mehr Infos: Seite 4
6. Nov.	VHS, Wissensturm, Kärntnerstr. 26, Linz Wurst und Wichtig Kabarettabend Georg Bauernfeind und Manfred Linhart Beginn: 19.00 Uhr, mehr Infos: Seite 4	16. Jan. - 6. Feb.	VHS, Wissensturm, Kärntnerstr. 26, Linz Denk.Mal.Global 2018 Migrationsursachen Mehr Infos: Seite 5

IMPRESSUM:

Aktuell 4/2018, Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Südwind Entwicklungspolitik OÖ, Südtirolerstr. 28, 4020 Linz,
Redaktion: Nora Niemetz, Tel. 0732/795664-1, E-Mail: ooe@suedwind.at,
Medienoffenlegung auf: www.suedwind.at/ooe. Druck: Haider
GmbH (auf Recyclingpapier gedruckt); Auflage: 6.950 Stück
Verlagspostamt: 4020 Linz, P.b.b. - Zlg.Nr. GZ 02Z031664 M

Möchten Sie Südwind
Aktuell nicht mehr
erhalten, schreiben
Sie bitte an Südwind,
Südtirolerstr. 28,
4020 Linz oder an
ooe@suedwind.at.